

riat der Kreisleitung erklärte, daß diese Tendenzen bedeuten, das Tempo der gesellschaftlichen Entwicklung in der Landwirtschaft zu verlangsamen. Wir wiesen auf die LPG in unserem Kreis, wie Sassen, Schmarsow und andere, die unter Führung ihrer Grundorganisationen zeigen, wie die Mitglieder der LPG alle Möglichkeiten und Vorzüge der sozialistischen Produktionsverhältnisse von Jahr zu Jahr besser nutzen und steigende stabile Erträge in der Pflanzen- und Tierproduktion erreichen.

Rückstand überwinden

Im Wettbewerb stellt unsere Kreisleitung immer wieder folgende Frage in den Vordergrund: Wie überwinden wir die ungerechtfertigten großen Unterschiede durch die Heranführung der LPG mit niedrigem Produktionsniveau an die Leistungen unserer Schrittmacher? Darin liegen in unserem Kreis die größten Reserven zur Steigerung der Produktion im Jahre 1970 und in den folgenden Jahren.

Es geht darum, in den Grundorganisationen jener noch zurückbleibenden LPG klare Auffassungen zu der Notwendigkeit zu schaffen, die Produktion schnell zu steigern. Wir übermitteln ihnen die bewährten Erfahrungen und Methoden in der Parteilarbeit der fortgeschrittenen LPG. Gleichzeitig verlangen wir von der Produktionsleitung, alle Vorstände mit guten Erfahrungen in der Leitung der LPG vertraut zu machen.

Genossenschaften wie Daberkow und Sassen und andere erhöhen jedes Jahr durch Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft, Nutzung der Vorteile der Kooperation, Hebung der Bodenfruchtbarkeit und Einhaltung der agro-technischen Termine ihre Erträge. Andere dagegen organisieren durch Nichtbeachtung der

agro-technischen Termine von vornherein Ertragseinbußen. Auf den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen und in den Parteilaktivtagungen der Kooperationsgemeinschaften der LPG und VEG spitzen wir im Zusammenhang mit den Herbstarbeiten immer wieder die Diskussion zu: Verletzung der agro-technischen Termine bedeutet Verletzung der Parteilbeschlüsse. Eine Grundorganisation, die nicht auf den Vorstand Einfluß nimmt, daß diese Termine eingehalten werden, handelt nicht im Sinne der Parteilbeschlüsse, die einen weiteren Produktionszuwachs vorsehen. Allein die Klärung dieser Problematik erschließt bedeutende Produktionsmöglichkeiten für das Jahr 1970.

Es ist uns gelungen, in der Mehrzahl der Grundorganisationen zu dieser Aufgabe eine klare Position zu schaffen. In diesen LPG wurde die Wintergetreideaussaat zu den agro-technisch günstigsten Terminen durchgeführt. Die LPG Demmin, die zum Beispiel die agro-technischen Termine jahrelang nicht eingehalten hat, beendet die Aussaat in diesem Jahr termingerecht in bester Qualität, weil die Grundorganisation hierzu erstmalig eine klare Position bezog.

Selbstverständlich reicht das noch nicht aus. Wir müssen uns noch stärker als bisher auf die Grundorganisationen jener leitungs- und leistungsschwachen LPG konzentrieren, damit sie ihre führende Rolle in ihrer Genossenschaft verwirklichen und das ganze Kollektiv auf hohe Leistungen orientieren.

Hierzu beschlossen wir Maßnahmen im Sekretariat der Kreisleitung. Unter anderem sehen diese vor: Einsatz unserer besten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Unterstützung der Parteilarbeit, regelmäßige differenzierte Anleitung der Parteilsekretäre und Parteilleitungen dieser Grundorganisationen durch Mitglieder

Grundorganisationen bei der klassenmäßigen Erziehung. Um die Wirksamkeit unserer Gedenkstätte noch zu erhöhen, halten unsere Mitarbeiter im Rahmen des Parteilehrjahres oder zu politischen Höhepunkten Vorträge in Wohnbezirken, Wohnparteiorganisationen, in Grundorganisationen der Betriebe und Institutionen. Mit Tonbändern, Aspektomat und

Dokumenten werden diese Vorträge methodisch gut durchgeführt und sind somit politisch sehr wirksam.

Zu Ehren des 100. Geburtstages von W. I. Lenin und aus Anlaß der 25. Wiederkehr der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus werden wir unsere politische Massenarbeit weiter verstärken. Das gilt in erster Linie für die Arbeit mit den sowjetischen Touristengruppen, die in unserem Hause ein aus schließliches Bild vom Kampf der revolutionären deut-

schen Arbeiterklasse und ihrer Zusammenarbeit mit den sowjetischen Klassenbrüdern erhalten. Dabei steht das Wachsen und Werden der deutsch-sowjetischen Freundschaft im Mittelpunkt. Außerdem haben wir uns vorgenommen, die Arbeit der Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front und der Grundorganisationen unserer Partei im Rahmen des Lenin-Angebotes zu unterstützen.

Karl Hüter

Direktor der Gedenkstätte
„Eisenacher Parteitag 1869“

DERS^ABAIDK^WQW